# Infos zu den Projektionswegen

## Was sind Projektionswege?

Ein Bild, das Text, Diagramm, Screenshot, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Fichen der angepassten Standortstypen für die an den Waldtests besuchten Objekte

Digitaler Anhang zum Bericht «Standortkundliche Grundlagen für die Waldbewirtschaftung

im Klimawandel» Monika Frehner Peter Brang Geri Kaufmann Christian Küchli Manuela Schmutz wsl

## Aktuelle Projektionswege

Ich habe die Projektionswege mit Hilfe der Ökogramme in einer Tabelle eingetragen, teilweise sind darin Bedingungen eingebaut.



Für die Integration in das Tree App hat Peter Brang mit Hilfe von Praktikannten die Tabelle unterteilt, so dass die Projektionswege aufgeteilt sind und jeweils nur von einer Höhenstufe zur nächsten gehen. Er hatte mir danach mitgeteilt, dass ich nichts mehr in der Originaltabelle ändern soll.

## Neue Standorttypen = neue Projektionswege

Im Projekt NaiS: Überarbeitung der Module «Standorttypen» und «Standorttypen: Anforderungen Schutzwald» werden auf Wunsch von der Biodiversität neue Standorttypen beschrieben, zum Teil werden dabei schon bestehende Standorttypen aufgeteilt und der schon bestehende wird angepasst.

|  |
| --- |
| 27a |
| 27f |
| 38C |
| 38S |
| 39 |
| 39\* |
| 47P |
| 47H |
| 48 |
| 63 |
| 64 |
| 65\* |
| 65\*O |
| 68\* |
| 68\*V |
| 66L |
| 66 |
| 70\* |

Zusätzliche gibt es auf Grund der Kartierung VS neue Untervarianten, zum Beispiel

|  |
| --- |
| 50\*Lä |
| 53ALä |
| 57VMTa |
| 57VMLä |
| 58Ta |

Für diese Einheiten sollten die Projektionswege neu gemacht/angepasst werden. Leider habe ich keine Übersicht darüber, wie die Tabellen von Peter Brang funktionieren.

Auch stellt sich die Frage, ob es nicht einfacher und präziser wäre, wenn jeweils direkt der Projektionsweg von der aktuelle Höhenstufe zur zukünftigen Höhenstufe angeschaut würde anstatt mit den Zwischenschritten der Höhenstufen dazwischen.

Im Projekt NaiS: Überarbeitung der Module «Standorttypen» und «Standorttypen» stellen wir die Ökogramme im GIS dar, um die Grafiken für das Kapitel Ökogramme zu generieren.

Bsp Für Region 1, nördliche Zwischenalpen (Entwurf, es gibt noch Änderungen)

Obersubalpin

Ein Bild, das Text, Screenshot, Diagramm, Rechteck enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Subalpin

Ein Bild, das Text, Diagramm, Screenshot, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Hochmontan

Ein Bild, das Text, Diagramm, Screenshot, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Obermontan

Ein Bild, das Text, Screenshot, Diagramm, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Untermontan

Ein Bild, das Text, Screenshot, Diagramm, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Submontan

Ein Bild, das Text, Screenshot, Diagramm, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Kollin, heute in der Schweiz beschrieben

Ein Bild, das Text, Screenshot, Diagramm, Rechteck enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Kollin, heute in der Schweiz noch nicht beschrieben

Gleiches Ökogramm wie submontan, aber mit Zusatz kollin bei den einzelnen Einheiten.

Beispiel für Projektionsweg:

Heute subalpin 60A, Zukunft Untermontan

System direkt von Höhenstufe heute zu Höhenstufe Zukunft:

Heute 60A, Zukunft 8b

Aktuelles System

Heute 60A, wird hochmontan 50, Obermontan 20, untermontan 8S

Da die Ökogramm schon im GIS drin sind könnte man eine GIS-Auswertung machen, um alle Projektionswege nachvollziehbar neu darzustellen. Wie bisher müsste man teilweise Bedingungen einbauen, jene die Standortsregionen betreffen könnte man automatisch machen, die anderen manuell. Auch wenn die Kästchen in den verschiedenen Höhenstufen nicht genau am gleichen Ort sind müsste man eine manuelle Kontrolle machen. Um das Effizient zu machen wäre es notwendig zu wissen, wie die Kunden (TreeApp, SensiCH) die Projektionswege gut einbauen können. Das wäre aus meiner Sicht viel besser (transparenter und evt. nicht einmal teurer), als wenn ich mich in die Tabellen von Peter Brang einarbeite und dort Änderungen mache.